



B E S C H L U S S

aus der Niederschrift der 31. Sitzung in der X. Wahlperiode
des Rates der Stadt Salzkotten
am 10.07.2025 im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 8

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu TOP: 8 Einführung einer Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ratsmitglied Svensson verweist als Vorsitzender des Schul-, Familien – und Sozialausschusses auf die Sitzung des Ausschusses vom 21.05.2025. Mit einem Abstimmungsergebnis von 16 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme hat der Ausschuss eine Beschlussempfehlung gefasst, die von Ratsmitglied Svensson verlesen und zum Antrag erhoben wird.

Ratsmitglied Sonntag bittet darum, die Beschlussempfehlung noch weiter auszuführen. Bürgermeister Berger verweist darauf, dass die Diskussion bereits im Ausschuss stattgefunden hat und eine erneute Diskussion in der Ratssitzung nicht vorgesehen ist.

Ratsmitglied Svensson gibt an, dass derzeit in Salzkotten nur zwei Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für eine Bezahlkarte in Frage kämen. Ein Systemwechsel bei der Leistungsgewährung auf eine Bezahlkarte sei aus Sicht der Verwaltung zurzeit nicht zu vertreten, da der Aufwand größer sein würde als der daraus resultierende Nutzen.

Bürgermeister Berger betont, dass der erhöhte Aufwand selbst bei mehreren berechtigten Personen nicht gerechtfertigt ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Berger über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Rat der Stadt Salzkotten beschließt von der Opt-Out-Regelung gemäß § 4 der Bezahlkartenverordnung NRW Gebrauch zu machen und die Bezahlkarte für Asylbewerberleistungen in der Stadt Salzkotten zurzeit nicht einzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 2